

Pfingstjugendzeltlager 2025 beim VdH Sandhausen

Vom 06. bis 09. Juni 2025 verbrachte ich das Wochenende beim swhv Pfingstjugendzeltlager auf dem Gelände des VdH Sandhausen. Leider hatte ich in diesem Jahr keine Jugendlichen dabei, sodass ich allein die Kreisgruppe 11 vertrat. Und ich kann euch sagen, ihr habt was verpasst:



Trotz des durchwachsenen Wetters ließen sich die Jugendlichen aus den swhv-Mitgliedsvereinen die gute Laune nicht nehmen und so erlebten 72 Teilnehmer ein buntes und abwechslungsreiches Wochenende, an dem auch eine Wasserschlacht im Regen stattfinden und natürlich nicht fehlen konnte.



Das Programm hatte für Groß und Klein etwas zu bieten – sowohl mit als auch ohne Hund.

Neben klassischen Gemeinschaftsspielen sorgte eine Hüpfburg für großen Spaß. Bei zahlreichen Bastelangeboten wie dem Bemalen von Taschen dem Herstellen von Armbändern und speziell dem Gestalten eines persönlichen T-Shirts der swhv Jugend entstanden tolle Erinnerungsstücke.

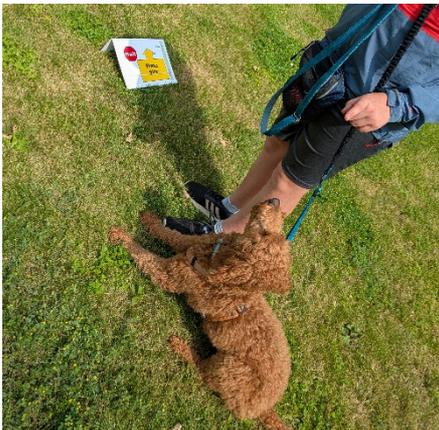


Die besonders ausgetüftelte Nachtwanderung mit anschließendem Stockbrot am Lagerfeuer war ein echtes Highlight. Ebenso kam der Discoabend bei allen Teilnehmern gut an und sorgte für ausgelassene Stimmung bei den wildesten Tänzen und tollen Lichteffekten. Auch die sportliche Komponente kam dabei nicht zu kurz, sodass sich alle beim gemeinsamen Sprinttraining so richtig fit machen konnten.

Für die Jugendlichen mit Hund wurde ein vielseitiges Trainingsangebot zusammengestellt.

In kleinen Gruppen konnten sie in folgenden Bereichen gezielt die einzelnen Sportarten trainieren und ausprobieren:

- Agility – Alexander Nicht
- Rally Obedience – Daniela Novak
- Unterordnung – Martin Hess



Eine eindrucksvolle Vorführung im Mondioring rund um das Team von Nina Howorka zeigte darüber hinaus, was mit viel Training möglich ist und begeisterte Teilnehmende wie Zuschauer gleichermaßen.

Es war ein super schönes Wochenende und ich freue mich darauf, wenn im nächsten Jahr ein großes Team der KG11 mich begleitet.

Lena Schlachter- KG11 Jugendleiterin

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.